

SONUSCORE



Handbuch



Handbuchversion 1.0

Produktversion 1.0

© von SONUSCORE

Übersetzung von Michael Reukauff

Systemvoraussetzungen:

- Native Instruments KONTAKT Version 5.5.2 oder neuer (<https://www.native-instruments.com/en/products/komplete/samplers/kontakt-6/>)
- Mac OSX 10.9 oder neuer, Intel Core 2 Duo
- Windows 7 oder neuer, Intel Core Duo oder Athlon™ 64 X2
- 4GB RAM
- Mindestens 90MB freier Speicherplatz



Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG	4
2. DOWNLOAD & INSTALLATION.....	4
3. FREE ORCHESTRA CORDS.NKI.....	5
3.1 TASTEN.....	6
4. LIZENZVEREINBARUNG	7



1. EINLEITUNG

Willkommen bei SONUSCORE FREE ORCHESTRA CHORDS - ein einzigartiges und nützliches Werkzeug, um warme und kraftvolle Orchesterakkorde zu erzeugen.

2. DOWNLOAD & INSTALLATION

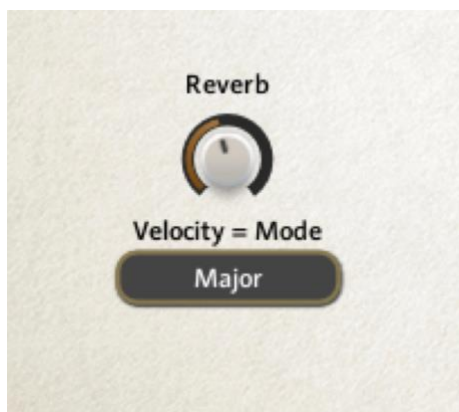
Sobald Sie den Link per E-Mail erhalten haben, können Sie die Zip-Datei direkt von unserem Webserver herunterladen. Der Installationsprozess ist sehr einfach: Wählen oder erstellen Sie einen beliebigen Ordner auf Ihrer Festplatte und entpacken Sie die Zip-Datei vollständig dorthin. Beachten Sie, dass der gewählte Pfad nicht zu kompliziert sein sollte, da Sie jedes Mal, wenn Sie die .nki-Dateien mit KONTAKT öffnen, zu dem entsprechenden Ordner navigieren müssen. Starten Sie dazu KONTAKT, klicken Sie auf FILES und dann auf LOAD. Navigieren Sie zu dem Ordner, in dem Sie FREE ORCHESTRA CHORDS gespeichert haben, doppelklicken Sie auf die gewünschte nki-Datei und schon kann es losgehen! Alternativ können Sie die nki-Datei auch einfach per Drag&Drop in KONTAKT ziehen.

HINWEIS: Dieses Instrument benötigt **KONTAKT 5.5.2** - falls nötig, aktualisieren Sie Ihr KONTAKT über das NI Service Center. Außerdem ist FREE ORCHESTRA CHORDS KEINE "Powered by Kontakt"-Library, d.h. Sie können es nicht über den ADD LIBRARY-Button auf dem Seitenpanel hinzufügen. Stattdessen müssen Sie es manuell hinzufügen oder den Pfad unter dem QUICK-Button im Menü speichern.

3. Free Orchestra Cords.NKI



Die Hauptseite bietet Ihnen Zugang zu allen grundlegenden Funktionen. Sie werden auf der linken Seite des Geräts dargestellt.



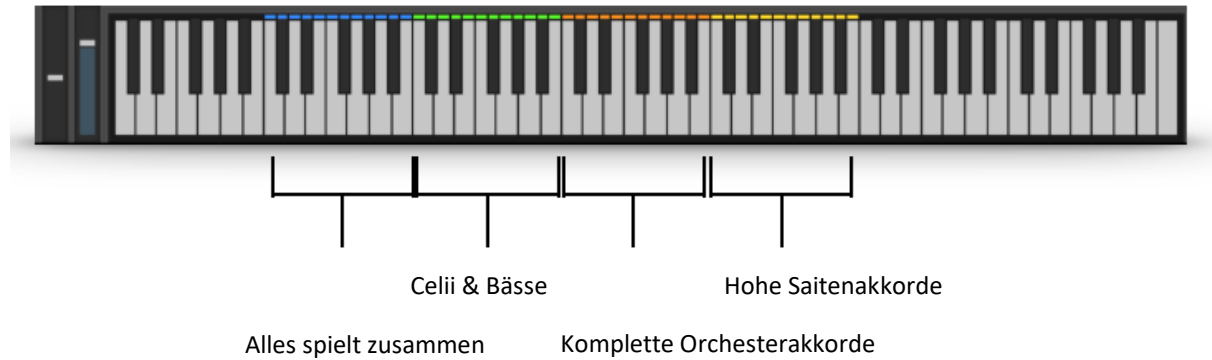
Der Reverb-Regler gibt Ihnen die Möglichkeit, den Samples etwas Raum hinzuzufügen oder nur den trockenen Sound zu verwenden.

Unter dem Reverb-Regler befindet sich ein kleines Fenster, das anzeigt, ob es sich bei dem von Ihnen gespielten Akkord um einen **Dur**- oder **Moll**-Akkord handelt.

"Velocity = Mode"

- Wenn Sie eine Taste sanft drücken, wird ein **Dur**-Akkord ausgelöst (Velocity 1-79)
- Wenn Sie eine Taste hart drücken, wird ein **Moll**-Akkord ausgelöst (Velocity 80-127)

3.1 Tasten



Die gelbe Oktave: Hohe Saitenakkorde (C4-B4)

Dur- und Moll-Akkorde, ausgelöst durch die Anschlagsstärke

Die orangefarbene Oktave: Volle Orchesterakkorde (C3-B3)

Dur- und Moll-Akkorde, ausgelöst durch die Anschlagsstärke

Die grüne Oktave: Cello und Bässe (C2-B2)

Einzelne Tonart in Oktaven

Die blaue Oktave: Alles zusammengespielt (C1-B1)

Dur- und Moll-Akkorde, ausgelöst durch die Anschlagsstärke

Dynamik: Das Modulationsrad gibt Ihnen weitere Möglichkeiten, die Dynamik zu verändern.



4. LIZENZVEREINBARUNG

Bitte im englischen Originaldokument nachlesen.